

Stuttgart, 02.10.2007

**Wirtschaftsplan 2008/09
 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS)**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Abfallwirtschaft	Vorberatung	nicht öffentlich	17.10.2007
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	nicht öffentlich	10.12.2007
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	21.12.2007

Beschlußantrag:

1. Der Wirtschaftsplan 2008/09 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) wird festgesetzt:

1.1	im Erfolgsplan 2008/09 (Anlagen 2d und 2e) mit	2008 €	2009 €
	Betriebsaufwendungen von	106.577.000	106.396.100
	Betriebserträgen von	109.571.500	106.700.200
	Finanzerträgen von	700.000	700.000
	Ertragsteueraufwand von	24.200	28.500
	einem Unternehmensergebnis von	3.670.300	975.600
1.2	im Vermögensplan 2008/09 mit Einnahmen (Anlagen 3a/3c) und Ausgaben (Anlagen 3b/3d) von jeweils	17.343.200	16.938.500
1.3	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme von	0	0
1.4	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	1.035.000	1.005.000
2.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf	22.000.000	22.000.000

3. Der Finanzplanung 2007 bis 2011 (Anlage 4) wird zugestimmt.

Der vorgelegten Stellenübersicht (Anlagen 5a bis 5d) einschließlich Veränderungen wird zugestimmt.

Das Trägerdarlehen in Höhe von 18.616.283,54 € wird im Wirtschaftsjahr 2007 dem Stadthaushalt zurückgezahlt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft Ernst & Young AG wird beauftragt, den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Stuttgart zu prüfen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die Planung der Ansätze für die Erfolgspläne des Doppelwirtschaftsplans 2008/2009 erfolgte auf Grundlage der verbuchten Aufwendungen (Kosten) und Erträge (Erlöse) der Jahre 2005 und der Planansätze 2007.

Finanzielle Auswirkungen

Der Erfolgsplan 2008 beinhaltet Betriebsaufwendungen von 106.577.000 € und Betriebserträge von 109.571.500 €. Unter Berücksichtigung der Finanzerträge 2008 in Höhe von 700.000 € und dem Ertragsteueraufwand für die Mineralische Deponie 2008 in Höhe von 24.200 € ergibt sich ein Unternehmensergebnis (Jahresgewinn) in Höhe von 3.670.300 €.

Der Erfolgsplan 2009 beinhaltet Betriebsaufwendungen von 106.396.100 € und Betriebserträge von 106.700.200 €. Unter Berücksichtigung der Finanzerträge 2009 in Höhe von 700.000 € und dem Ertragsteueraufwand für die Mineralische Deponie in Höhe von 28.500 € ergibt sich ein Unternehmensergebnis (Jahresgewinn) in Höhe von 975.600 €.

Für das Jahr 2008 wurde von einer durchschnittlichen Restmüllgebührensenkung von rd. 4 % ausgegangen. Die Gebühr für die Direktanlieferung zur AVA soll geringfügig um rd. 0,9 % (Weitergabe der gestiegenen Verbrennungskosten) und die Gebühren für die Großanfallstellen sollen um durchschnittlich rd. 0,7 % steigen. In der Restmüllgebührensenkung spiegeln sich die Erfolge des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Stuttgart in seinen Restrukturierungsmaßnahmen wieder. Die Restmüllgebühren sollen dann zumindest für die nächsten beiden Jahre konstant gehalten werden. Auch die Biomüllgebühren sollen konstant gehalten werden. Die Entscheidung über die tatsächliche Gebührenentwicklung trifft der Gemeinderat im Rahmen der hierzu vom AWS zu erstellenden Abfallgebührenvorlagen.

Damit setzt sich aus heutiger Sicht die mit Gründung des Eigenbetriebs begonnene positive wirtschaftliche Entwicklung des Betriebs auch in den Jahren 2008 und 2009 nachhaltig fort.

Beteiligte Stellen

Das Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen hat dieser Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Technisches Referat

Eigenbetrieb AWS

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Dr. Manfred Kriek
Geschäftsführer

Anlagen

Ausführliche Begründung (Anlage 1)
Erfolgsübersicht 2005 (Anlage 2a), Erfolgsübersicht 2006 (Anlage 2b)
Erfolgsübersicht 2007 (Anlage 2c), Erfolgsübersicht 2008 (Anlage 2d)
Erfolgsübersicht 2009 (Anlage 2e), Erfolgsübersichten 2007 bis 2011 (Anlage 2f)
Vermögensplan Einnahmen 2008 (Anlage 3a) □ Vermögensplan Ausgaben 2008 (Anlage 3b)
Vermögensplan Einnahmen 2009 (Anlage 3c)
Vermögensplan Ausgaben 2009 (Anlage 3d)
Finanzplan 2007 - 2011 (Anlage 4)
Stellenübersicht 2008/09 (Anlagen 5a bis 5d) □ Kreditübersicht (Anlage 6), Übersicht über
Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 7) □ Jahresprogramme 2008/2009 (Anlage 8)